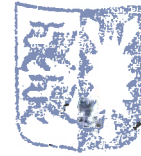


NF- Bunttes Fest der Pferdefreunde

28.-29.08.2021



Landeskommission
für Pferdeleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein
Marianenstr. 13 • 23795 Bad Segeberg

20/7.2021

Veranstalter: Reit und Fahrverein "Rund um den Stollberg" e.V.

Ort: Am Stollberg 12, 25852 Bordelum

Eventuelle Teilung von Wettbewerben aufgrund hoher Nennzahlen erfolgt nach alter TN. Nennschluss ist der 19.08.2020, Nachnennungen werden nur mit Einverständnis des ausrichtenden Vereins und mit doppeltem Nenngeld angenommen.

Nennung an Ulrike Thomsen, Süderende 38, 25853 Bohmstedt. Einsätze/Nenngeld zzgl. 1Euro je reservierten Startplatz sind auf das Konto:

DE 78 2176 3542 0015 7075 01 zu errichten.

Unbezahlte oder nur teilweise bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet. Die Zeiteinteilung wird ausschließlich auf unserer Homepage : www.reit-und-fahrverein-rund-um-den-stollberg.de veröffentlicht, an der Pinnwand in der Reithalle und gerne verschicken wir sie auch als E-Mail, dann bitte die E-Mail-Adresse mit angeben.

Halle 20 x 40, Sandplatz 20 x 60 Außenvorbereitungsplatz Sand und Grasplatz

Teilnahmeberechtigt : Zugelassen sind Teilnehmer, die Stammglied in einem Verein des Reiterbundes NF, N – SL, FL und Dithmarschen sowie 10 Gastreiter. Alle Prüfungen sind für Reiter ohne Leistungsklasse und / oder LK 6+7 zugelassen. In allen Wettbewerben sind Pferde und Ponys zugelassen, ausgenommen Ponyreiterwettbewerb. Alle Altersklassen sind erlaubt. Start pro Tag: Dasselbe Pferd/Pony darf maximal in 5 Wettbewerben am Tag starten.

Jeder Teilnehmer kann in den Mannschaftsprüfungen nur einmal Starten. Generelle Ausrüstung des Pferdes : Sattel mit Steigbügel und Trensenzaum.

Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel (beidseitig verschnallt), doppelte Dreieckszügel und Beinschutz

Mindestalter des Pferdes/Pony : 5 Jahre

Besondere Bestimmungen: Es werden keine Geldpreise ausgeschüttet. Der Sieger erhält einen Ehrenpreis, die Platzierten erhalten eine Schleife. Es werden mind. 4 oder höchstens 1/3 der TN platziert. Die Startbereitschaft muss spätestens 90 min vor Prüfungsbeginn erfolgen. Eigene Kopfnummern sind mitzubringen. Equidenpass auf Verlangen vorzuzeigen. Die Reiter und Eigentümer der Pferde / Ponys haften für Schäden, die sie bzw. ihre Pferde / Ponys verursachen selbst. Hunde sind an der Leine zu führen. Der Veranstalter/Ausrichter schließt die Haftung für Schäden aus. Die Ausschreibung ist genehmigt von der Landeskommission Schleswig – Holstein.

Vorläufige Zeiteinteilung: Sa: vorm: 10,11,12; nachm:5,6,7,8,14

So: vorm: 1,3,9,15,16; nachm: 2,4,13

Wir behalten uns eine Änderung der Zeiteinteilung vor

1. Führzügel WB

Anforderungen: Reiten im Schritt und Trab. Der Führer soll dabei mehr begleitend als lenkend führen.
Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum, Führstrick mit Karabinerhaken am Trensenzaum befestigt.

Erlaubt: Beinschutz, Hilfszügel

Ausrüstung des Pferdeführers: Handschuhe, festes Schuhwerk, Kleidung der Kleidung des Reiters angepasst.

Nicht erlaubt: Gerte

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Alter Pferdeführer: mind. 14 Jahre

Alter des Reiters: 4-10 Jahre

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

2. Führzügel – Reise nach Jerusalem

Anforderung: Die Pferde/ Ponys werden mit oder ohne Sattel geführt. Endet die Musik, muss jeder Reiter von seinem Pferd/Pony abspringen und sich auf eine Auflage setzen. Wer keine Auflage abbekommt, scheidet leider aus.

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

3. Ringreiten für Mannschaftswettbewerb

Dieser Wettbewerb ist nur für Mannschaftsreiter (Pflichtprüfung) zu nennen. Es werden abwechselnd Durchgänge beritten. Jeder erzielte Ring ergibt einen Punkt für das Mannschaftsergebnis. Geritten werden darf im Trab (1 Punkt) oder im Galopp (2 Punkte).

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Alter Reiter: mind. 8 Jahre

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

Pins werden gestellt

4. Caprilli Test

Aufgabe: 1a, S. 129/130 WBO

Teilprüfung der Mannschaft, kann aber von allen TN genannt werden.

Anforderungen: Das Reiten eines Parcours mit Dressurlektionen, Trabstangen und kleinen Sprüngen. Der Reiter zeigt mit Springbügeln die verschiedenen Entlastungsformen beim Dressurmäßigen Reiten, sowie beim Springen.

Bewertung: Bewertet werden die harmonische Vorstellung sowie Sitz und Einwirkung des Reiters mit einer WN von 10-0, Hindernisfehler sowie der erste Ungehorsam oder das erste Verreiten haben keinen Einfluss auf die WN. Für das zweite Verreiten gibt es jeweils 0.2 Abzug. Drittes Ungehorsam, drittes Verreiten und oder Sturz: Ausschluss

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum, einfach oder doppelt gebrochene Wassertrense

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz, Gerte max. 75 cm inkl Schlag, Sporen

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Alter Reiter: mind. 8 Jahre

LK: 7+6+0

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

5. Reiter WB

Anforderungen: in einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der TN nach Weisung der Richter, Schritt, Trab und Galopp. Bügelüberlegen kann verlangt werden.

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz, Gerte max. 120 cm inkl. Schlag, Sporen ohne Rädchen

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Alter Reiter: 6-18 Jahre

LK: 7+0

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

6. Reiterwettbewerb ohne Galopp

Anforderungen: in einer Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt der TN nach Weisung der Richter, Schritt und Trab

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz, Gerte max. 120 cm inkl. Schlag, Sporen ohne Rädchen

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Alter Reiter: 6-14 Jahre

LK: 0

Ohne Start in Prf: 3,4,5,7,8,9,10,11,12,13

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

7. Springreiter WB

Teilprüfung der Mannschaft, kann aber von allen TN genannt werden

Anforderungen: Nach Weisung der Richter werden in Gruppen bis zu 4 Reitern Hindernisfolgen u./o.

Parcoursausschnitte geritten.

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz, Gerte max. 75 cm inkl. Schlag, Sporen

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 7+6+0

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

Je Teilnehmer nur ein Startplatz erlaubt

8. Jump & Run

Anforderungen: Ein Team besteht aus einem Reiter/in und einem Läufer/in. Beide müssen hintereinander einen Springparcours mit 4-6 Hindernissen überwinden, max. 75 cm. Hindernisfehler werden auf die benötigte Zeit aufgeschlagen (10 Sek / Hindernisfehler). Sieger ist das Paar mit der schnellsten Gesamtzeit.

Ausrüstung des Pferdes/Ponys: Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz, Gerte max. 75 cm inkl. Schlag, Sporen

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

Je Teilnehmer nur ein Startplatz erlaubt

9. Dressur WB 247 Kl E

Aufgabe E 5/1 evtl zu zweit E 5/2

Teilprüfung der Mannschaft, kann aber von allen TN genannt werden

Hilfszügel erlaubt

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7 Maximal 40 Nennungen

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

10. Dressur WB 247 Kl E

Aufgabe E 5/1 evtl zu zweit E 5/2

Teilprüfung der Mannschaft, kann aber von allen TN genannt werden

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 6 Maximal 40 Nennungen

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

11. Dressurreiter WB 241 / C

Anforderungen: 2-4 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe RE 4, die Aufgabe wird vorgelesen

Hilfszügel erlaubt

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6 Altersklasse bis 14

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

Je Teilnehmer nur ein Startplatz erlaubt

12. Dressurreiter WB 241 / C

Anforderungen: 2-4 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe RE 4, die Aufgabe wird vorgelesen

Hilfszügel erlaubt

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6 Altersklasse ab 15

Einsatz: 7,50 Euro + 1 Euro LK

Je Teilnehmer nur ein Startplatz erlaubt

13. Mannschaftsdressurwettbewerb in Anlehnung der Klasse E

Caprilli, Ringreiten, Springreiter WB und Dressur WB Kl E

Allgemeines: Pferdefreunde bilden ein Team und geben sich einen Mannschaftsnamen. Verkleidungen sind keine Pflicht, aber erwünscht. Jeder Teilnehmer kann nur in einem Team gewertet werden. Die Teilnehmer können aus versch. Vereinen, Betrieben und Stall-Gemeinschaften kommen. Alle Mannschaften müssen mit der Nennung zum Nennschluss benannt werden. Vor Ort ist kein Nachnennen möglich. Bereits bei der Nennung werden Pferd und Reiter für die Mannschaftsstellung festgelegt. Erst bei der Startbereitschaft werden Reiter für die Einzelaufgaben und die Reihenfolge der Mannschaften festgelegt. Alle Teammitglieder reiten den Dressurwettbewerb in Anlehnung an die Kl E. Hilfszügel erlaubt. Jeder TN übernimmt neben der Mannschaftsdressur eine andere Aufgabe aus diesem Pool: Caprilli, Ringreiten, Springreiter WB und Dressur WB Kl E

Die zweite Aufgabe wird mit demselben Pferd/Pony geritten, das der Reiter in der Mannschaft vorgestellt hat.

Bewertung: Aus den Ergebnissen der Wettbewerbe 3,4,7,9 oder 10

Die erlangten Plätze werden in Punkte umgewandelt, beim Ringreiten zählen die Erzielten Punkte für die Mannschaftswertung.

Anforderungen: E3 Aufgabenheft 2018

Einsatz: 20 Euro je Mannschaft, bitte das besondere Mannschaftsprotokoll verwenden

Siehe Homepage Reitverein Stollberg

Über die Startfolge Entscheidet das Los nach Nennschluss.

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

Reiter: alle Altersklassen, min. 8 Jahre

LK: 0+7+6

14. Stilspringprüfung. KL E gem. WBO 265

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6

Einsatz: 7,50 LK + 1 Euro LK

15. Geschicklichkeitsparcours geführt bis 10 Jährig

Alter Pferdeführer: mind. 14 Jahre

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6

Einsatz: 7,50 LK + 1 Euro LK

16. Geschicklichkeitsparcours ohne Führung

Pferd/Pony: mind. 5 Jahre und älter

LK: 0+7+6

Einsatz: 7,50 LK + 1 Euro LK